

VERANSTALTUNGSREIHE DIALOG KINDESMISSBRAUCH

Der Runde Tisch „Sexueller Kindesmissbrauch“ hat Ende 2011 zahlreiche Empfehlungen an Politik und Gesellschaft ausgesprochen. Damit begann ein anspruchsvoller Umsetzungsprozess, den der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs unterstützt und begleitet. Gemeinsam mit dem bei ihm angesiedelten Fachbeirat führt der Unabhängige Beauftragte seit Herbst 2012 vier Hearings zu ausgewählten Schwerpunktthemen sexueller Gewalt durch. Die Veranstaltungsreihe bietet Expertinnen und Experten sowie Betroffenen eine Plattform, über Maßnahmen und Forderungen zu diskutieren und die erarbeiteten Positionen an die politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsgremien und -personen weiterzugeben.

VIERTES HEARING – VERLÄNGERUNG DER STRAF- RECHTLICHEN VERFOLGBARKEIT

Sexueller Kindesmissbrauch verjährt oft lange bevor Betroffene die Kraft aufbringen, strafrechtlich gegen die Täter und Täterinnen vorzugehen. Auch das Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs (StORMG), das demnächst in Kraft treten wird, ändert daran aus Sicht von Betroffenen wenig. Viele fordern daher eine Verlängerung oder gar eine Aufhebung der Verjährungsfristen. Andere lehnen dies ab. Welche Erwartungen haben Betroffene? Welche Risiken sind mit Strafverfahren nach vielen Jahren verbunden? Über diese Fragen und konkrete Forderungen diskutieren Betroffene sowie Expertinnen und Experten aus Praxis, Politik und Wissenschaft.

EINLADUNG

Verlängerung der strafrechtlichen Verfolgbarkeit – Erwartungen und Risiken

DONNERSTAG, 6. JUNI 2013, 10.00 UHR,
AUDITORIUM FRIEDRICHSTRASSE,
IM QUARTIER 110,
FRIEDRICHSTRASSE 180, 10117 BERLIN

PROGRAMM

09.00 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

10.00 Uhr **Begrüßung**

JOHANNES-WILHELM RÖRIG, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
PROF. DR. MECHTHILD WOLFF, Vorsitzende des Fachbeirats beim Unabhängigen Beauftragten

10.20 Uhr **Impuls**

Aktuelle Rechtslage und Perspektiven

PROF. DR. TATJANA HÖRNLE, Professorin für Strafrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

10.45 Uhr **Meinung**

Wenn Taten verjähren: Pro und Contra

CHRISTIAN BAHLIS, MOGIS e.V. – Eine Stimme für Betroffene
ANGELIKA OETKEN, Betroffene

11.15 Uhr **PAUSE**

11.45 Uhr **Gespräch**

Erinnerung, Trauma und Begutachtung im Strafprozess

WOLFGANG PFISTER, Richter am Bundesgerichtshof, Mitglied des 3. Strafsenats, Karlsruhe
PROF. DR. ULRICH SACHSSE, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
PROF. DR. RENATE VOLBERT, Fachpsychologin für Rechtspsychologie, Institut für Forensische Psychiatrie, Charité

12.45 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr **Diskussion**

Forderungen und Perspektiven

DR. GUDRUN DOERING-STRIENING, Fachanwältin für Sozialrecht und Familienrecht, Mitglied des Fachbeirats beim Unabhängigen Beauftragten
ANSGAR HEVELING, MdB (CDU), Mitglied des Rechtsausschusses
PROF. DR. TATJANA HÖRNLE, Professorin für Strafrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin
PROF. DR. CHRISTIAN PFEIFFER, Leiter Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen
SONJA AMALIE STEFFEN, MdB (SPD), Mitglied des Rechtsausschusses

15.30 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**

JOHANNES-WILHELM RÖRIG, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

16.00 Uhr **Veranstaltungsende**

Moderation: Anke Plättner

VERANSTALTER

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs und der bei ihm angesiedelte Fachbeirat

ANMELDUNG BIS 28.05.2013 UNTER

<https://veranstaltungen.bafza-online.de//veranstaltungen/b62030e/>
veranstaltung@bafza.bund.de

ANSPRECHPARTNERIN IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES UNABHÄNGIGEN BEAUFTRAGTEN

CLAUDIA MÜLLER
Tel. 030 18 555 - 1553
claudia.mueller@ubskm.bund.de
www.beauftragter-missbrauch.de

Die Veranstaltung wird per Audio mitgeschnitten.

Themen aller Hearings unter
www.beauftragter-missbrauch.de